

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld

-öffentlich-



Vorlagennummer

660/21 E

Krefeld, 04.02.2021

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	04.02.2021	beschließend

Betreff

Zu Top 14 - Bebauungsplan Nr. 807 – zwischen Kölner Straße und Eichhornstraße – Grundsatzbeschluss zur Weiterentwicklung des Plangebiets und zur Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbs – Einbringung eines Antrags der CDU-Fraktion

Beschlussentwurf

Der Rat der Stadt Krefeld beschließt:

Der Beschlussentwurf wird wie folgt geändert:

1. Der Rat hält an der Position fest, dass vor einer baulichen Entwicklung des Gebietes Plankerheide (B-Plan 807)
 - a) die verkehrliche Entlastung für den Ortsteil Fischeln und damit der Bau der Umgehungsstraße,
 - b) mindestens der erste Abschnitt von Fischeln Süd-West sowie
 - c) die Erschließung des künftigen interkommunalen Gewerbegebietes realisiert ist.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Plangebiet „Plankerheide“ weiterzuentwickeln, losgelöst von der Erweiterung zum Satzungsbeschluss zum 652/I.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ein städtebauliches Wettbewerbsverfahren für das Plangebiet Plankerheide, Bebauungsplan Nr. 807 – zwischen Kölner Straße und Eichhornstraße – (Arbeitstitel: Plankerheide) vorzubereiten sowie die notwendigen Arbeiten zu erledigen und die Anforderungen, die auf Seite 4 der Begründung aufgeführt werden, zu erfüllen. Vor Einleitung des Wettbewerbs werden die Wettbewerbs-Unterlagen dem zuständigen Ausschuss zum Beschluss vorgelegt.

Begründung

Die CDU-Fraktion steht zu ihrer bisherigen Position, erst das Plangebiet Fischeln Süd-West zu entwickeln bevor es zu einer Entwicklung des Plangebiets Plankerheide kommt. Gleichzeitig ist im Sinne einer verkehrlichen Entlastung des Fischelner Ortskerns der Bau einer Entlastungsstraße zwischen Kölner Straße und Anrather Straße unerlässlich. Ansonsten steht zu befürchten, dass es

zu einer weiteren verkehrlichen Belastung kommt. Der Fischelner Ortskern ist gerade in Morgen- und Abendstunden bereits überlastet.

Gleichzeitig befürwortet der Antragssteller die Erstellung der notwendigen Gutachten sowie sonstiger erforderlichen Planungsleistungen, um zukünftig das Gebiet „Plankerheide“ zu entwickeln. Eine Realisierung soll jedoch erst nach der Realisierung der Entlastungsstraße sowie des ersten Teils des Baugebietes Fischeln Süd-West erfolgen, wie dies auch zuletzt mehrheitlich im Planungsausschuss vom 8. September 2020 seitens der CDU festgestellt wurde „Er [Ratsherr Wettingfeld, Anm. des Antragsstellers] weist eindeutig darauf hin, dass nach Ansicht der CDU-Fraktion als erstes Fischeln Süd-West einschließlich der zugehörigen und für das interkommunale Gewerbegebiet notwendige Erschließung realisiert werden müsse und erst in einem zweiten Schritt Plankerheide anstehen könne. Nur eine Süd-West Umgehung könne die verkehrlichen Probleme von Fischeln lösen und die Kölner Straße entlasten.“¹ sowie von der SPD bestätigt wurde „Ratsherr Hengst erklärt, dass die Beschlusslage bekannt sei. Bezüglich der zeitlichen Reihenfolgen gäbe es mindestens zwischen CDU und SPD feste Verabredungen.“²

gez.
Philibert Reuters
Fraktionsvorsitzender

¹ Niederschrift vom 8.9.2020, 43. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Stadtsanierung

² Ebd.